

Kirsten Meyer-Oltmer
Dirk von Aschwege
Kai Bischoff
Arno Frahm
Hergen Erhardt

Antrag im Landwirtschafts- und Umweltausschuss

5. September 2019

Frau Bürgermeisterin, liebe Petra

Der Landwirtschafts- und Umweltausschuss möge aus dem Topf ,20.000 € für Naturschutzprojekte' ein Budget für folgendes Projekt freigeben.

Verbesserung der Lebensbedingungen für Wildbienen und Solitärwespen in der Gemeinde Edewecht

Am Beispiel einiger Sandwege soll das aktuelle Arteninventar dieser Artengruppe untersucht werden. Gleichzeitig sollen Vorschläge für die Verbesserung des Biototyps im Hinblick auf Pflege, Struktur und Blühangebot erarbeitet werden.

Begründung:

Dem Insektensterben muss flächendeckend und durch verschiedenartige Maßnahmen begegnet werden.

Der Artengruppe der Wildbienen und Wespen kommt dabei als Blütenbestäuber eine besondere Bedeutung im Naturhaushalt zu. Neben einem durchgängigen Blütenangebot sind geeignete Nistmöglichkeiten notwendig.

Ein Großteil der heimischen Wildbienenarten nistet im sonnenexponierten, nährstoffarmen und vegetationsarmen Bodenbereichen. Natürlich Standorte sind in der Region immer seltener geworden.

Beide benötigten Requisiten treten in verschiedenen Biototypen zusammen. Auch anthropogen genutzte Bereiche können unter bestimmten Voraussetzungen eine wichtige Rolle spielen.

Sandwege in althergebrachter Form werden seltener, da sie für den Verkehr häufig geschottert und befestigt werden. Ebenso werden die Randstreifen intensiv gepflegt. Die Nutzbarkeit für Insekten sinkt dramatisch.

In diesem Modellprojekt soll der aktuelle Artbestand an ausgewählten Sandwegen ermittelt werden. Gleichzeitig sollen exemplarisch Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung dieses Bereichs gegeben werden, die für andere Sandwege nutzbar sind.

Zur Begutachtung bieten sich auch Freizeitwege wie die neuangelegten Wanderwege und Sandflächen zwischen Wildenloh und dem Roten Steinweg an. Hier kann abgeklärt werden inwieweit sie die gewünschten ökologischen Funktionen erfüllen.